

## Führungskräfteentwicklung im Kanton Aargau

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber & Vera Bender

### Schulleitungen als zentrale Akteure

Schulleitung ist von zentraler Bedeutung für die Qualität von Schulen und ihrer Entwicklung. Die Wirksamkeit und der Erfolg von Verbesserungsbemühungen hängen in hohem Masse von der Leistung der Schulleitung ab. Die Bedeutung der Schulleitung für die Qualität und den Nutzen von Schulen ist in den letzten Jahrzehnten durch die Ergebnisse der internationalen und nationalen Schulforschung überzeugend untermauert worden. Auch aktuelle Studien zu Schulentwicklung bzw. Schulverbesserung betonen die Relevanz von Schulleitung, besonders im Hinblick auf den angestrebten kontinuierlichen Verbesserungsprozess in einer jeden Schule (für eine kritische Übersicht siehe Huber, 1999, 2011; einen Überblick über Metastudien und Studien zur Wirksamkeit von Schulleitung geben Huber und Mujs, 2010, Huber 2012).

### Relevanz der Qualifizierung von Schulleitungen

Angesichts der Relevanz von Schulleitungen und der sich wandelnden Anforderungen, die an sie gestellt werden, sind eine entsprechende Quantität und Qualität der Aus- und Weiterbildung des Leitungspersonals sowie der Unterstützungs- und Beratungsangebote von grosser Bedeutung.

Die Professionalisierung von Schulleitung sollte sich in drei wesentlichen Handlungsfeldern des Personalmanagements niederschlagen: erstens einer den Anforderungen gerechten Auswahl, zweitens in einer qualifizierten Ausbildung für dieses Amt bzw. für die Schulmanagementfunktion sowie drittens in Massnahmen der Weiterqualifizierung bzw. in einer bedarfsgerechten Unterstützung und Beratung.

### Entwicklung schulischer Führungskräfte im Kanton Aargau: Evaluation des Angebots zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Beratung und Unterstützung für Schulleitende

#### Ergebnisse der Evaluation

Die Ergebnisse der Evaluation (inkl. der Empfehlungen) werden Ende 2013 veröffentlicht.

#### Empfehlungen

Empfehlungen (abgeleitet vom Ist-Stand) zur Optimierung des Angebots werden im Oktober 2013 ausgesprochen.

#### Erhebung des Ist-Standes

Mittels qualitativer und quantitativer Verfahren der Datenerhebung und –auswertung (mixed-methods) werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Wie wird die Ausbildung, der CAS Schulleitung, der durch die Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW) angeboten wird, beurteilt?
- Wie wird die Unterstützung und Beratung durch das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) und durch das Institut für Weiterbildung (IWB) der PH FHNW beurteilt?
- Wie gut sind die Unterstützungsangebote koordiniert? Wie wird das Zusammenspiel der verschiedenen Angebote erlebt?

Befragt werden dazu Vertreter/innen aller relevanten Akteursgruppen (Multiperspektivität):

- Verantwortliche für Organisation und Durchführung, Teilnehmende sowie Dozierende des CAS Schulleitung
- Verantwortliche für Unterstützung und Beratung (Vertreter/innen des BKS inklusive des Inspektorats sowie des IWB der PH FHNW).

Als Instrumente werden dazu eingesetzt:

- Online-Fragebögen (Auswertung: deskriptive Statistik, Regressionsanalysen)
- Leitfadengestützte Einzelinterviews (Auswertung: deduktive und induktive Kategorienbildung).

Eine Besonderheit der Evaluation ist weiterhin die Befragung *aller* Schulleitenden des Kantons Aargau zu ihrem Nutzungsverhalten und ihren Einschätzungen bezüglich Nutzen und Qualität der zur Verfügung gestellten Angebote.

#### Literatur

Huber, S. G. (1999). School Effectiveness: Was macht Schule wirksam? Internationale Schulentwicklungsforschung (1). In: Schul-Management. (2), 10-17.

Huber, S. G. (2011). Schulqualität und Schulentwicklung – ein Überblick. Handbuch für Steuergruppen - Grundlagen für die Arbeit in zentralen Handlungsfeldern. 3. Auflage. WoltersKluwer, S. 67-83.

Huber, S.G. (2012). Schulleitung und ihre Professionalisierung: Anforderungen, Auswahl, Qualifizierung. Münster u.a.: Waxmann.

Huber, S.G. & Mujs, D. (2010). School Leadership Effectiveness - The Growing Insight in the Importance of School Leadership for the Quality and Development of Schools and their Pupils. In: Huber, S.G. (2010). School Leadership - International Perspectives. Dordrecht: Springer.

#### Kontakt:

Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie, Pädagogische Hochschule Zug  
Zugerbergstrasse 3, 6301 Zug, [ibb@phzg.ch](mailto:ibb@phzg.ch), Tel. +41 41 727 12 69, Fax +41 41 727 12 71, [ibb.phzg.ch](http://ibb.phzg.ch)